

Schulkonzept



**Unser Schulleben
in Kreuzlingen und Lengwil**

Leitgedanken aus dem Schulkonzept

Jeder Mensch ist einzigartig und liebenswert. Jedes Kind entwickelt sich zu einer eigenen Persönlichkeit.



Unsere Ziele

Was wir wollen

Wir unterstützen die Schüler*innen in der **Entfaltung** ihrer **Individualität** und **ermöglichen ihnen Teilhabe** unter Berücksichtigung ihrer Lebensumstände und Lebenssituationen. **Die Schule ist ein Ort, der die nötige Sicherheit und Orientierung bietet, damit dies gelingt.**

Jeder Mensch wird mit Freude am Lernen geboren. Wir schaffen die Bedingungen, welche die **individuelle Entwicklung** und das Wachsen in eine Gemeinschaft hinein ermöglicht. Lernen geschieht durch Erfahrungen, durch Erlebnisse, die unsere Sinne berühren.

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit bilden der **kantonale Lehrplan** sowie die von Rudolf Steiner entwickelte Heil- und **Waldorfpädagogik**.

Das Schulleben in der Praxis

Wie wir arbeiten

Wir sind eine kantonale Sonderschule. Das **Heilpädagogische Zentrum** bietet mehr als Unterricht. Unser heilpädagogisches Angebot richtet sich an Kinder mit **besonderen Bedürfnissen** vom Kindergartenalter bis zum Ende der Schulpflicht. Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz.

Lernen geschieht nicht allein über den Kopf, sondern im ganzen Menschen und in dessen Erleben. Wir betonen daher den **Tages-** und **Jahresrhythmus**. Wir fördern **Bewegung, Handwerk** und **Kunst**, erarbeiten und vermitteln **Wissen** und **Kulturtechniken**. Neben den lebenspraktischen Fähigkeiten unterstützen wir durch unsere Methodik und Didaktik das Erkennen von Zusammenhängen, die Entwicklung des **Selbstvertrauens** und das **Vertrauen ins Leben**. Unter diesen Voraussetzungen wächst die Empathie- und Beziehungsfähigkeit und begünstigt die **Selbstbestimmung** und Teilhabe.

Wir pflegen die **interdisziplinäre Zusammenarbeit** und eine gute Vernetzung nach innen und aussen. Mit den Eltern und Erziehungsberechtigten stehen wir in einem **regelmässigen Austausch**.

Neben den pädagogischen Mitarbeitenden in den Klassen arbeiten **ausgebildete Fachlehrpersonen** für die Fachbereiche: Musik, Eurythmie, Malen, Handarbeit, Werken, Theaterpädagogik und Unterstützte Kommunikation. Zudem haben wir ein **umfangreiches Therapieangebot**: Logopädie/Sprachtherapie, Heileurythmie, Physiotherapie und Ergotherapie. Wir machen seit Jahren sehr **gute Erfahrungen mit künstlerischen Therapien**: Musiktherapie, Malthherapie und plastische Therapie. Diese sind im therapeutischen Grundangebot jedoch nicht enthalten. Wir finanzieren sie daher über private Spenden.

Zu unserer Schule gehört ein **Internat**, welches bis zu 16 interne Plätze und 5 Entlastungsplätze für unsere Schüler*innen bietet.



Das **HPZ Kreuzlingen** pflegt eine Kooperation mit der **Primarschule Wehrli**, das **HPZ Lengwil** nutzt Angebote der **Werkstätten** am Ekkharthof. Beide Schulhäuser benutzen **Therapiebad, Sporthalle** und weitere Einrichtungen am Ekkharthof.

Der Unterricht ist auf das Lebensalter, das Entwicklungsalter und die besonderen Bedürfnisse der Schüler*innen ausgerichtet. Die Klassen (6–9 Schüler*innen) umfassen in der Regel zwei Jahrgänge. Die Schüler*innen werden von der jeweiligen Klassenlehrperson über einen längeren Zeitraum begleitet. Unterrichtsassistent*innen und Praktikant*innen ergänzen das Klassenteam.

Der Förderunterricht macht eine individuelle Differenzierung möglich, es wird altersübergreifend in verschiedenen Niveaus unterrichtet. Die besonderen Bedürfnisse der Schüler*innen bedürfen spezifischer Angebote. Bei Bedarf ergänzen Therapie und Einzelförderung den Unterricht.

Die Grundlage der individuellen Förderung bildet der Förderplan. Er wird jährlich in einem Prozess mit den Eltern, den Schüler*innen und weiteren Beteiligten entwickelt.

Zum Schulleben gehören ab Mittelstufe unsere **Schullager**. Ebenso unternehmen die Klassen **Ausflüge** und **Besichtigungen**. Die **Jahresfeste** und vielfältige **kulturelle Veranstaltungen**, wie Puppentheater, Konzerte, bereichern das Schulleben.

Übergänge gestalten

Wie wir kooperieren

Immer bedeutet ein Übergang eine Veränderung von bestehenden Gewohnheiten und eine Anpassung an Neues. Deswegen legen wir besonderen **Wert auf gelingende Übergänge in allen Altersstufen**. Besonders wichtig sind der Schuleintritt, der Wechsel zwischen den Schulhäusern und der Übergang ins Arbeitsleben. Den älteren Schüler*innen der Werkstufe stehen die Werkstätten am Ekkharthof und anderen Institutionen der Region für Schnupperzeiten zur Verfügung. Wir arbeiten eng mit der zuständigen **Berufsberatung** und der Leitung der **internen Ausbildungen** und dem Wohnheim für Erwachsene zusammen. Wir unterstützen die Eltern und finden gemeinsam mit ihnen eine Lösung, die zu ihrem Kind passt.

Unsere Schule lebt eine enge **Kooperation** mit **Ärzt*innen**, insbesondere unserem Schularzt, anderen Schulen sowie weiteren **Institutionen** im Thurgau wie pro Infirmis, KJPD, Klinik Münsterlingen, Schulpsycholog*innen und kantonalen Behörden.

Besonders wichtig ist uns die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern: Ein gutes Miteinander aller Beteiligten ist die Voraussetzung für das Gelingen des Schulalltags– vom Kindergartenalter bis zum Übertritt ins Berufsleben.





Kontakt

Heilpädagogisches Zentrum Lengwil + Kreuzlingen
Telefon +41 71 686 66 60
sekretariat.schule@ekkharthof.ch

Mehr online!

Scannen Sie den QR-Code und informieren Sie sich detailliert über unsere Ausbildungsmodule und Möglichkeiten am Ekkharthof!



Ekkharthof
Telefon +41 71 686 66 60
ekkharthof.ch

Heilpädagogisches Zentrum
Rütelistrasse 2, 8574 Lengwil

Heilpädagogisches Zentrum
Schützenstrasse 17, 8280 Kreuzlingen